

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Mechanische Festigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Schloss wurde an einem stabilen Tisch befestigt.

Im ersten Schritt wurde das Schloss sorgfältig an einem festen und stabilen Tisch montiert. Eine Spannzange wurde benutzt, um das Schloss sicher zu fixieren, sodass während des Tests keine ungewollte Bewegung oder Instabilität auftreten konnte. Dies diente dazu, eine exakte und kontrollierte Testumgebung zu gewährleisten und die Sicherheit während der Testdurchführung zu erhöhen.

Schritt 2: Mit einem Hammer wurde vorsichtig auf das Schloss geschlagen.

Im nächsten Schritt wurde das Schloss mehrmals mit einem Hammer bearbeitet. Dabei wurde darauf geachtet, eine moderate Kraft anzuwenden, um die Belastbarkeit des Schlosses gegenüber Stößen zu prüfen. Der Hammer wurde in verschiedenen Winkeln und Positionen angesetzt, um eine gleichmäßige Verteilung der Einwirkungen zu erreichen und ein vollständiges Bild der mechanischen Festigkeit des Schlosses zu erhalten.

Schritt 3: Das Schloss wurde mit einer Zange wiederholt verbogen und gezogen.

Anschließend kam eine Rohrzange zum Einsatz, mit der das Schloss in verschiedene Richtungen verbogen und gezogen wurde. Dieser Schritt zielt darauf ab, die strukturelle Integrität des Schlosses zu testen. Das Schloss wurde an mehreren Punkten gegriffen und mehrere Male in verschiedene Richtungen bewegt, um sicherzustellen, dass alle möglichen Belastungen abgedeckt wurden.

Schritt 4: Das Schloss wurde anschließend genau inspiziert.

Nach den mechanischen Belastungstests erfolgte eine gründliche visuelle Inspektion des Schlosses. Dabei wurden alle Oberflächen und mechanischen Teile des Schlosses auf sichtbare Schäden, Kratzer oder Verformungen untersucht. Diese Inspektion wurde sorgfältig und detailliert durchgeführt, um selbst kleinste Anzeichen von Beschädigungen zu erkennen, die während des Tests entstanden sein könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein sichtbarer Schaden oder Verformung nach allen Tests.

Diese höchste Punktzahl wird vergeben, wenn das Schloss nach allen durchgeführten Tests keinerlei sichtbare Schäden oder Verformungen aufweist. Das Schloss ist voll funktionsfähig und zeigt keine Anzeichen von Abnutzung oder Schwächung.

90 Punkte: Geringfügige Kratzer oder minimale Verformung, die die Funktion nicht beeinträchtigt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn lediglich geringfügige Kratzer oder minimale Verformungen sichtbar sind, die jedoch die Funktion des Schlosses in keiner Weise beeinträchtigen. Das Schloss bleibt vollständig funktionsfähig und zeigt nur minimale ästhetische Mängel.

80 Punkte: Leichte Verformung, aber das Schloss funktioniert weiterhin einwandfrei.

Hierbei werden 80 Punkte vergeben, wenn das Schloss leichte Verformungen aufweist, die jedoch seine Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigen. Das Schloss lässt sich nach wie vor ohne Probleme bedienen.

70 Punkte: Deutliche Verformung, aber das Schloss kann noch verwendet werden.

70 Punkte werden vergeben, wenn das Schloss deutliche Verformungen aufweist, aber dennoch verwendbar bleibt. Die Funktionsweise des Schlosses ist zwar beeinträchtigt, jedoch ist es noch operativ.

60 Punkte: Größere Schäden, die die Benutzung erschweren, aber nicht unmöglich machen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Schloss größere Schäden erlitten hat, die seine Benutzung deutlich erschweren. Dennoch ist das Schloss noch funktional, auch wenn es nicht mehr optimal bedienbar ist.

50 Punkte: Schloss ist schwer zu bedienen, aber noch nicht komplett unbrauchbar.

Hierbei erhält das Schloss 50 Punkte, wenn es so stark beschädigt ist, dass das Bedienen schwierig ist, es aber noch nicht völlig unbrauchbar geworden ist. Eine Nutzung ist weiterhin möglich, aber stark eingeschränkt.

40 Punkte: Schloss ist deutlich beschädigt und schwer zu bedienen.
40 Punkte werden vergeben, wenn das Schloss so stark beschädigt ist, dass es kaum noch bedienbar ist.
Die mechanischen Teile sind möglicherweise in einem Zustand, der eine reibungslose Funktion verhindert.

30 Punkte: Schloss ist sehr stark beschädigt und kaum noch nutzbar.
Hierbei wird das Schloss mit 30 Punkten bewertet, wenn es schwerwiegende Beschädigungen aufweist und nahezu unbrauchbar ist. Die mechanischen Funktionen sind stark beeinträchtigt oder nahezu ausgefallen.

20 Punkte: Schloss ist fast komplett unbrauchbar.
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Schloss beinahe komplett unbrauchbar geworden ist. Es weist massive Schäden auf, die eine Nutzung praktisch unmöglich machen.

10 Punkte: Schloss ist komplett unbrauchbar.
Die niedrigste Punktzahl von 10 Punkten wird vergeben, wenn das Schloss nach den Tests vollständig unbrauchbar ist. Es ist mechanisch so stark beschädigt, dass es keinerlei Funktion mehr erfüllt.

2. Wasserbeständigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Schloss wurde in eine Schüssel mit Wasser getaucht.

In diesem ersten Schritt wurde das Schloss vollständig in eine Schüssel mit Leitungswasser gelegt. Das Schloss blieb für insgesamt 10 Minuten in der Schüssel, um sicherzustellen, dass es maximalem Wasserkontakt ausgesetzt ist. Während dieser Zeit wurde darauf geachtet, dass das komplette Schloss unter Wasser bleibt und keine Luftblasen eingeschlossen wurden, um eine gleichmäßige Benetzung zu gewährleisten.

Schritt 2: Das Schloss wurde anschließend aus dem Wasser genommen und getrocknet.

Nachdem das Schloss 10 Minuten im Wasser lag, wurde es aus der Schüssel genommen und sofort mit einem Handtuch abgetrocknet. Hierbei wurde darauf geachtet, alle sichtbaren Wasserreste gründlich zu entfernen, insbesondere in den Fugen und Schlüssellochern, um die reale Nutzungssituation zu simulieren, in der das Schloss nach Wasserkontakt wieder in einen trockenen Zustand versetzt wird.

Schritt 3: Das Schloss wurde geöffnet und geschlossen.

Nach dem Trocknen des Schlosses wurde es mehrmals geöffnet und geschlossen. Dieser Schritt diente dazu zu bestätigen, dass das Schloss auch nach dem Kontakt mit Wasser weiterhin einwandfrei funktioniert. Die Anzahl der Öffnungs- und Schließvorgänge wurde auf mindestens 10 Mal festgelegt, um die Funktionsfähigkeit umfassend zu testen.

Schritt 4: Eine Inspektion auf Rost oder andere Wasserschäden wurde vorgenommen.

Im letzten Schritt wurde das Schloss einer detaillierten visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde besonders auf Anzeichen von Rost oder Korrosion geachtet. Jedes sichtbare Metallteil des Schlosses wurde genau untersucht, einschließlich der beweglichen Teile und Bereiche, die möglicherweise dem Wasser ausgesetzt waren. Die Inspektion wurde sowohl mit bloßem Auge als auch mit einer Lupe durchgeführt, um auch kleinste Spuren von Rost zu erkennen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Anzeichen von Rost oder Funktionsstörungen.

Das Schloss zeigt keinerlei Anzeichen von Rost oder Korrosion. Ebenso funktioniert es nach den durchgeführten Öffnungs- und Schließvorgängen weiterhin einwandfrei. Es gibt keine spürbaren Veränderungen in der Leichtgängigkeit oder im Mechanismus des Schlosses.

90 Punkte: Geringfügige Wasserflecken, keine Funktionsstörung.

Es sind lediglich minimale Wasserflecken sichtbar, die leicht zu entfernen sind und nicht auf ernsthafte Wasserschäden hindeuten. Das Schloss funktioniert weiterhin ohne Probleme.

80 Punkte: Minimaler Rostansatz, aber ohne Funktionsbeeinträchtigung.

Am Schloss ist ein sehr geringer Rostansatz zu erkennen, der jedoch die Funktion nicht beeinträchtigt. Der Mechanismus des Schlosses arbeitet weiterhin ohne jegliche Probleme.

70 Punkte: Leichter Rost, Schloss funktioniert noch gut.

Es ist ein leichter Rostansatz vorhanden, der jedoch die Bedienung des Schlosses nicht wesentlich beeinträchtigt. Die Leichtgängigkeit des Schlosses ist noch gegeben.

60 Punkte: Deutlicher Rostansatz, Funktion leicht beeinträchtigt.

Das Schloss zeigt deutliche Rostspuren, die die Funktionsweise leicht beeinträchtigen. Es kann zu minimalen Schwierigkeiten beim Öffnen und Schließen kommen, jedoch bleibt das Schloss insgesamt funktionsfähig.

50 Punkte: Schwerer Rost, Funktion deutlich beeinträchtigt.

Es ist starker Rost sichtbar, der die Funktion des Schlosses deutlich beeinträchtigt. Der Öffnungs- und Schließmechanismus ist erheblich behindert, funktioniert aber noch.

40 Punkte: Schloss hat erhebliche Rostschäden, aber kann noch genutzt werden.
Das Schloss weist erhebliche Rostschäden auf, die seine Benutzbarkeit stark einschränken. Es ist zwar noch nutzbar, jedoch mit deutlichen Schwierigkeiten und Kraftaufwand.

30 Punkte: Schloss ist stark verrostet und kaum noch nutzbar.
Es ist sehr starker Rost vorhanden, der das Schloss nahezu unbrauchbar macht. Das Öffnen und Schließen des Schlosses ist nur mit großer Mühe möglich, und der Mechanismus hakt stark.

20 Punkte: Schloss ist nahezu unbrauchbar durch Rost.
Der Rost hat das Schloss so stark beschädigt, dass es kaum noch verwendet werden kann. Der Mechanismus ist fast komplett blockiert und nur mit viel Kraftaufwand zu bedienen.

10 Punkte: Schloss ist komplett unbrauchbar.
Der Rost hat das Schloss vollständig außer Betrieb gesetzt. Es lässt sich weder öffnen noch schließen und ist komplett unbrauchbar geworden.

3. Einfache Bedienung

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Schloss wurde mehreren Personen zur Bedienung gegeben.

Im ersten Schritt wurde das Schloss einer Gruppe von Testpersonen zur Benutzung übergeben. Diese Gruppe umfasste Personen unterschiedlichen Alters und Geschlechts, um eine breite Demografie abzudecken und eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Die Testpersonen wurden gebeten, das Schloss nach einer kurzen Einführung eigenständig zu bedienen, ohne dabei zusätzliche Unterstützung oder Anweisungen zu erhalten.

Schritt 2: Jeder Teilnehmer musste das Schloss mindestens 5 Mal öffnen und schließen.

Im zweiten Schritt führten die Testpersonen mindestens fünf vollständige Zyklen des Öffnens und Schließens des Schlosses durch. Dabei wurde genau beobachtet, wie intuitiv und einfach die Bedienung des Schlosses für die Teilnehmer war. Schwierigkeiten oder Unklarheiten bei der Bedienung wurden notiert.

Schritt 3: Jeder Teilnehmer füllte einen Fragebogen zur Bedienfreundlichkeit aus.

Im dritten Schritt bewerteten die Testpersonen die Bedienfreundlichkeit des Schlosses anhand eines Fragebogens. Der Fragebogen umfasste mehrere Fragen zu verschiedenen Aspekten der Bedienung, wie zum Beispiel die Leichtgängigkeit des Schlosses, die Klarheit der Bedienungsweise und die benötigte körperliche Kraft. Die Teilnehmer sollten ihre Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten detailliert schildern.

Schritt 4: Die Ergebnisse wurden gesammelt und ausgewertet.

Im vierten und letzten Schritt wurden die ausgefüllten Fragebögen gesammelt und die Daten analysiert. Dabei wurden die Antworten der Teilnehmer hinsichtlich ihrer Zufriedenheit und der Einfachheit der Bedienung ausgewertet. Die gesammelten Daten dienten dazu, ein Gesamtbild von der Bedienfreundlichkeit des Schlosses zu bekommen und eventuelle Muster oder häufige Probleme zu identifizieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Teilnehmer fanden die Bedienung sehr einfach und intuitiv.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn ausnahmslos alle Teilnehmer angaben, dass sie die Bedienung des Schlosses als sehr einfach und intuitiv empfanden, ohne jegliche Schwierigkeiten oder Unklarheiten.

90 Punkte: Die meisten Teilnehmer fanden die Bedienung einfach, einige hatten geringfügige Schwierigkeiten.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Teilnehmer die Bedienung des Schlosses als einfach einstufte, jedoch einige wenige Teilnehmer geringfügige Schwierigkeiten oder Unsicherheiten äußerten.

80 Punkte: Einige Teilnehmer hatten leichte Schwierigkeiten, aber die Bedienung war insgesamt gut.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn zwar mehrere Teilnehmer leichte Schwierigkeiten bei der Bedienung hatten, die allgemeine Bewertung jedoch immer noch positiv ausfällt, und die meisten Teilnehmer die Bedienung insgesamt als gut beurteilen.

70 Punkte: Mehrere Teilnehmer fanden die Bedienung etwas schwierig.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn ein wesentlicher Teil der Teilnehmer angibt, dass sie die Bedienung des Schlosses als etwas schwierig empfanden und erste deutliche Schwierigkeiten oder Unklarheiten auftraten.

60 Punkte: Viele Teilnehmer hatten Schwierigkeiten, das Schloss zu bedienen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn ein großer Teil der Teilnehmer erhebliche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Schlosses angibt, was darauf hinweist, dass die Benutzerfreundlichkeit stark eingeschränkt ist.

50 Punkte: Die Mehrheit der Teilnehmer fand die Bedienung problematisch.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer die Bedienung als problematisch und kompliziert beurteilte, was auf signifikante Mängel in der Benutzerfreundlichkeit hinweist.

40 Punkte: Fast alle Teilnehmer hatten erhebliche Schwierigkeiten.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nahezu alle Teilnehmer erhebliche Schwierigkeiten bei der Benutzung des Schlosses hatten, wobei nur sehr wenige eventuell bessere Erfahrungen machten.

30 Punkte: Die Bedienung war für die meisten Teilnehmer sehr schwierig.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die meisten Teilnehmer die Bedienung als sehr schwierig und kaum durchführbar bewerteten, was gravierende Probleme in der Konstruktion oder dem Design des Schlosses vermuten lässt.

20 Punkte: Nur wenige Teilnehmer konnten das Schloss ohne Probleme bedienen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nur eine sehr kleine Anzahl an Teilnehmern das Schloss ohne Probleme bedienen konnte, während die große Mehrheit signifikante Schwierigkeiten hatte.

10 Punkte: Niemand konnte das Schloss ohne erhebliche Schwierigkeiten bedienen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keiner der Teilnehmer in der Lage war, das Schloss ohne erhebliche Schwierigkeiten zu bedienen, was auf ein komplettes Versagen in der Gestaltung der Benutzerfreundlichkeit des Schlosses hinweist.

4. Gewicht und Tragbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Schloss wurde gewogen.

Eine Küchenwaage wurde verwendet, um das genaue Gewicht des Schlosses zu bestimmen. Das Gewicht wurde in Gramm gemessen und notiert, um eine präzise Einschätzung des Schlosses zu erhalten.

Schritt 2: Das Schloss wurde in verschiedenen Taschen und Rucksäcken verstaut.

Es wurde getestet, wie einfach es ist, das Schloss in verschiedenen Tragemöglichkeiten unterzubringen. Dazu wurde das Schloss in mehrere unterschiedliche Taschen und Rucksäcke gelegt, darunter beispielsweise Handtaschen, Schultertaschen und Tagesrucksäcke. Es wurde darauf geachtet, wie gut es in jede dieser Taschen passt und ob es Platz für andere Gegenstände lässt.

Schritt 3: Das Schloss wurde über eine längere Zeit getragen.

Eine Testperson trug das Schloss über einen Zeitraum von 30 Minuten bei einem Spaziergang, um die Tragbarkeit zu bewerten. Dabei wurde beobachtet, ob das Gewicht des Schlosses während des Tragens als störend empfunden wurde und ob es Auswirkungen auf den Tragekomfort gab.

Schritt 4: Das Schloss wurde auf Bequemlichkeit und Handhabung geprüft.

Die Testperson bewertete die Bequemlichkeit des Tragens und die Handhabung des Schlosses während der Nutzung. Dies umfasst sowohl das Ein- und Auspacken aus den Taschen als auch das tatsächliche Tragen während des Spaziergangs. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf mögliche Druckstellen, das Gleichgewicht und die Bewegungseinschränkung gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Schloss ist leicht und bequem zu tragen, passt in alle getesteten Taschen und Rucksäcke. Die Testperson empfand keinerlei Unannehmlichkeiten oder Einschränkungen beim Tragen und Verstauen des Schlosses.

90 Punkte: Schloss ist leicht und bequem, passt in die meisten Taschen und Rucksäcke. Die Testperson empfand das Tragen als angenehm, aber es gab geringfügige Einschränkungen beim Verstauen in einigen wenigen Taschen.

80 Punkte: Schloss ist leicht, aber etwas unhandlich in einigen Taschen. Die Testperson fand das Tragen akzeptabel, aber das Schloss passte nicht optimal in alle Taschen, was zu kleinen Unannehmlichkeiten führte.

70 Punkte: Schloss ist leicht, aber unbequem zu tragen. Obwohl das Gewicht des Schlosses akzeptabel war, empfand die Testperson das Tragen als weniger bequem, möglicherweise aufgrund der Form oder des Designs des Schlosses.

60 Punkte: Schloss ist schwerer, aber noch tragbar. Das Schloss war deutlich schwerer, aber die Testperson konnte es immer noch ohne größere Probleme tragen, obwohl es weniger bequem war.

50 Punkte: Schloss ist schwer und unhandlich. Die Testperson fand das Schloss sowohl schwer als auch schwierig zu handhaben, was das Tragen unangenehm machte.

40 Punkte: Schloss ist sehr schwer und unbequem zu tragen. Das hohe Gewicht und die unhandliche Form führten zu erheblichen Unannehmlichkeiten beim Tragen und Handhaben des Schlosses.

30 Punkte: Schloss ist extrem schwer und kaum tragbar. Die Testperson empfand das Schloss als sehr belastend und mühsam zu tragen, wodurch es nur unter großen Anstrengungen möglich war.

20 Punkte: Schloss ist fast untragbar. Das Schloss war so schwer und unhandlich, dass die Testperson es kaum transportieren konnte, ohne erhebliche Beschwerden zu haben.

10 Punkte: Schloss ist untragbar. Die Testperson konnte das Schloss weder bequem tragen noch angemessen handhaben, was es praktisch unbrauchbar für den Transport machte.

5. Schlossmechanismus-Funktionalität

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Schlossmechanismus wurde mehrfach betätigt.

Um die Grundfunktionalität des Schlossmechanismus zu testen, wurde der Mechanismus mehr als zwanzigmal geöffnet und geschlossen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Bewegung reibungslos und fehlerfrei abließ. Der Test wurde durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Mechanismus wiederholter Nutzung standhält und keine Anzeichen von Verschleiß oder Funktionsstörungen zeigt.

Schritt 2: Der Mechanismus wurde unter verschiedenen Bedingungen getestet.

Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wurde der Mechanismus bei unterschiedlichen Temperaturen getestet, sowohl in Innen- als auch Außenumgebungen. Spezifisch wurden Tests bei Raumtemperatur und bei extremen Wetterbedingungen durchgeführt, um zu sehen, ob Temperaturänderungen die Leistung des Mechanismus beeinträchtigen könnten. Dabei wurde darauf geachtet, ob der Mechanismus bei kalten oder heißen Bedingungen gleichmäßig funktioniert.

Schritt 3: Es wurde untersucht, ob der Mechanismus sicher einrastet.

Der Mechanismus wurde einer gründlichen visuellen und mechanischen Inspektion unterzogen, um sicherzustellen, dass er sicher einrastet und keine Gefahr besteht, dass sich die Verriegelung unbeabsichtigt löst. Dazu wurde der Mechanismus in verschiedenen Positionen getestet, um sicherzustellen, dass er immer korrekt einrastet und stabil bleibt. Es wurden auch Belastungstests durchgeführt, bei denen leichte Vibrationen simuliert wurden, um die Sicherheit der Verriegelung zu überprüfen.

Schritt 4: Eine Lubrikation des Mechanismus wurde getestet.

Ein kleiner Tropfen Schmiermittel wurde auf die beweglichen Teile des Mechanismus aufgetragen. Ziel war es, zu prüfen, ob eine Schmierung die Funktionalität verbessert oder beeinträchtigt. Nach dem Auftragen des Schmiermittels wurde der Mechanismus erneut geöffnet und geschlossen, um festzustellen, ob sich die Beweglichkeit verbessert hat oder ob das Schmiermittel möglicherweise Probleme verursacht hat, wie z.B. eine Verminderung der Einrastfestigkeit.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Mechanismus zeigte unter allen getesteten Bedingungen einwandfreie Funktion, ohne jegliche Schwierigkeiten. Er rastete sicher ein und ließ sich leicht und reibungslos betätigen, unabhängig von Temperatur- oder Umgebungsbedingungen. Schmierung hatte keine negativen Auswirkungen auf die Leistung.

90 Punkte: Der Mechanismus funktionierte insgesamt gut, mit nur minimalen Schwierigkeiten, die jedoch die allgemeine Benutzung nicht beeinträchtigten. Kleine Abweichungen in der Leichtgängigkeit oder beim Einrasten wurden festgestellt, waren aber nicht signifikant.

80 Punkte: Einige leichte Schwierigkeiten wurden bemerkt, wie ein wenig erhöhter Kraftaufwand zum Betätigen des Mechanismus oder ein nicht immer perfekt reibungsloses Einrasten, aber die Zuverlässigkeit des Mechanismus blieb erhalten und es wurden keine Funktionsunterbrechungen festgestellt.

70 Punkte: Mehrere Schwierigkeiten wurden beobachtet, allerdings war der Mechanismus noch funktionstüchtig. Zum Beispiel könnte der Mechanismus unter extremen Bedingungen etwas schwergängiger sein, aber immer noch zuverlässig verriegeln.

60 Punkte: Deutliche Schwierigkeiten waren offensichtlich. Der Mechanismus zeigte merklich erhöhten Widerstand oder benötigte wiederholte Versuche zum sicheren Einrasten, funktionierte aber letztlich noch.

50 Punkte: Der Mechanismus hatte erhebliche Schwierigkeiten und erforderte oft signifikante Anstrengungen oder mehrere Versuche, um ihn zu betätigen. Die Funktionalität war eingeschränkt, aber nicht völlig unbrauchbar.

40 Punkte: Der Mechanismus funktionierte nur schwerfällig und erforderte erheblichen Kraftaufwand oder Anpassungen, um überhaupt zu funktionieren. Die Sicherheit des Einrastens war nicht immer gewährleistet.

30 Punkte: Der Mechanismus funktionierte kaum noch, benötigte extreme Anstrengungen zum Betätigen und wies erhebliche Funktionsstörungen auf. Es war nahezu unmöglich, ihn sicher zu verwenden.

20 Punkte: Der Mechanismus war fast unbrauchbar und versagte in den meisten Versuchen, korrekt zu funktionieren. Ein sicherer und zuverlässiger Betrieb konnte nicht mehr garantiert werden.

10 Punkte: Der Mechanismus war komplett unbrauchbar. Keine der Testdurchführungen führte zu einem funktionierenden Mechanismus, und die Verriegelung war unzuverlässig oder funktionierte überhaupt nicht.